



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: keine**

## **Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus**

**ESTHER LEUPI und JUDITH LEUPI – Tracing an imaginary line**  
**29. April – 6. August 2023**

**Das Nidwaldner Museum Winkelriedhaus präsentiert aktuelle Werke der Künstlerinnenschwestern Esther Leupi und Judith Leupi. Die Ausstellung kombiniert die Tuschezeichnungen von Esther Leupi mit den Fotografien von Judith Leupi und regt an, Raum und Zeit neu und anders wahrzunehmen.**

Die Schwestern Esther Leupi (\*1981) und Judith Leupi (\*1983) sind in Uffikon, Kanton Luzern, aufgewachsen. Esther Leupi studierte an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg und arbeitet heute in Luzern und Werthenstein. Judith Leupi absolvierte ihr Studium an der Hochschule der Künste Bern und an der Glasgow School of Art. Sie lebt und arbeitet in Glasgow. Die Künstlerinnen, die in verschiedenen Medien arbeiten, verfolgen eine rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland.

### **Tracing an imaginary line**

Als Künstlerinnen folgen Esther Leupi und Judith Leupi unsichtbaren «Linien». Sie legen geheimnisvolle Verbindungen frei und führen tief hinein in die Dimensionen von Raum und Zeit. Als Schwestern spüren sie die Linien auf, die sie verbinden, sich manchmal aber auch als imaginär herausstellen.

Die Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus stellt die Zeichnungen von Esther Leupi und die Fotografien von Judith Leupi in einen Dialog. Sie betont die Verschiedenheit ihrer künstlerischen Strategien, lässt Reibungen zu, spürt aber auch unerwartete Gemeinsamkeiten und zarte Verbindungen auf.

### **Sichtbarer Prozess und Magie des Verschwindens**

Esther Leupis Tuschezeichnungen entstehen über lange Zeitspannen. Die Farbaufträge, die sie übereinanderlegt, sind durchscheinend und lassen darunter liegende Schichten und Strukturen erkennen. Der sichtbare künstlerische Prozess – das Suchen, sich Annähern und Verwerfen – findet seine Entsprechung in der Fragilität des verwendeten Materials. Oft entscheidet sich die Künstlerin für Papiere, die schon eine Geschichte mitbringen und Zeitspuren wie Wellen und Vergilbungen aufweisen. Ihre Zeichnungen halten das Flüchtige fest und sind gleichzeitig selbst in die Vergänglichkeit eingeschrieben. Es sind poetische Notationen über die Magie des Verschwindens.

## **Verschiebung aller Dimensionen und Schärfung der Wahrnehmung**

Auch Judith Leupis Arbeiten entstehen in vielen Arbeitsschritten, die sich in einer «räumlichen Schichtung» verdichten. Sie fängt mit der analogen Kamera unscheinbare Objekte oder Strukturen ein, die ihr im Alltag begegnen. Danach kopiert sie die Fotografien, zerschneidet sie und faltet daraus Objekte, die sie in Bühnenräumen inszeniert und wiederum fotografiert. Virtuoso springt sie hin und her zwischen dem Zwei- und dem Dreidimensionalen: von der Fotografie zum Objekt, zum Objekt im Raum, zur Fotografie, zur Fotografie im Raum. Mit Schalk und Präzision dekonstruiert sie die Wirklichkeit und erschafft Räume, in denen alle gewohnten Dimensionen verschoben sind. Es gelingt ihr spielerisch, die Wahrnehmung gleichzeitig zu verunsichern und zu schärfen.

Die Ausstellung wird am Freitag, 28. April 2023, um 18.30 Uhr im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus eröffnet und dauert bis zum 6. August 2023.

[www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

## **Veranstaltungen**

### **Freitag, 28. April, 18.30 Uhr**

Eröffnung:

Begrüssung durch Jana Bruggmann, Kuratorin Kunst, Nidwaldner Museum

Ausstellungseinführung durch Bettina Staub, Kuratorin der Ausstellung

### **Mittwoch, 10. Mai, 18.30 Uhr**

Im Dialog mit Esther Leupi und Bettina Staub

### **Sonntag, 21. Mai, 14.00 Uhr**

Internationaler Museumstag

Öffentliche Führung mit Bettina Staub

### **Mittwoch, 5. Juli, 18.30 Uhr**

Öffentliche Führung mit Bettina Staub

## **Führungen**

Auf Anfrage ([museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch))

### **Ausstellung:**

**ESTHER LEUPI und JUDITH LEUPI –  
Tracing an imaginary line**

### **Ort:**

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 40  
[www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

### **Öffnungszeiten:**

29. April bis 6. August 2023  
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr  
(geschlossen: Montag und Dienstag)

Fotos:



[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing  
an imaginary line

Ausstellungsansicht  
© Christian Hartmann

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
29. April – 6. August 2023



[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing  
an imaginary line

Ausstellungsansicht  
© Christian Hartmann

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
29. April – 6. August 2023



[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing  
an imaginary line

Esther Leupi, «perlenvorhang»,  
Sprayfarbe auf Papier, 2022  
© Esther Leupi

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
29. April – 6. August 2023



[Bilddownload](#)

ESTHER LEUPI UND JUDITH LEUPI — Tracing  
an imaginary line

Judith Leupi, «intorsion», 2023  
UV Inkjetprint auf PVC, 264 x 200 cm  
© Judith Leupi

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
29. April – 6. August 2023

**RÜCKFRAGEN**

Bettina Staub, Kuratorin, +41 79 716 46 91 / +41 41 921 16 79  
Stans, 25. April 2023